

Grußwort

Der Frankenbund hält am 6. Mai 1967 seine Bundestagung zum ersten Mal in Schwabach ab.

Schwabach dürfte auch das jüngste Kind des Frankenbundes sein. Deshalb begrüßen wir es ganz besonders, daß der Frankenbund diese große Tagung nach Schwabach verlegt hat. Die Aufgabe des Frankenbundes besteht vor allen Dingen darin, die fränkische Kultur in Vergangenheit und Gegenwart als Gemeingut aller Franken zu erhalten. Sein Ziel ist, lebendiges fränkisches Volkstum zu pflegen, wie es sich seit altersher in Sitte, Brauch und Kunst geäußert hat.

Ich wünsche daher dieser Tagung einen vollen Erfolg und alle Damen und Herren des Frankenbundes, die von auswärts zu uns kommen, darf ich besonders herzlich begrüßen, denn hier haben sie Gelegenheit, unter Gleichgesinnten zu verweilen, Unterhaltung zu pflegen und neue Anknüpfungspunkte zu schaffen, so daß sie mit neuen Impulsen in ihre Heimatorte zurückkehren können.

Für die Ortsgruppe Schwabach möchte ich erwarten, daß sie durch diese Tagung neue Freunde des fränkischen Brauchtums im Frankenland vereinigen kann.

Daß die Tagung reibungslos abläuft und daß alle Wünsche, die an mich herangetragen wurden, auch erfüllt werden, ist selbstverständlich.

Schwabach, im April 1967

Hans Hocheder
Oberbürgermeister